



# Sammlung Theaterzettel

## Diener zweier Herren

**Cremer, Ernst**

**1936-04-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 274 284

Samstag 25.

Donnerstag, den 16. April 1936

Miete <sup>G</sup> Nr. 19  
Sondermiete D Nr. 12  
NSK Mhu. Abt.  
381-383

## Diener zweier Herren

Romische Oper in drei Akten (frei nach Goldoni) von

Arthur Kusterer

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

### Personen:

|  |                      |
|--|----------------------|
| Bandolfo, ein Kaufmann . . . . .                     | Heinrich Hölzlin     |
| Laura, seine Tochter . . . . .                       | Irene Ziegler        |
| Doktor Lombardi . . . . .                            | Wilhelm Tricloff     |
| Silvio, sein Sohn . . . . .                          | Heinrich Kuppinger   |
| Florindo von Aretusi . . . . .                       | Heinz Daniel         |
| Leobaldo, ein Wirt . . . . .                         | Karl Mang            |
| Truffaldino, ein Diener . . . . .                    | Albert von Kühwetter |
| Beatrice, unter dem Namen Federico Rasponi . . . . . | Martene Müller-Sampe |
| Mandina, Lauras Mädchen . . . . .                    | Gertrud Gellh        |

Damen und Herren, ein Polizist, Marktfrauen, Volk

Ort: Venedig

Chöre: Eugen Hesse — Tänze: Erika Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden